

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

zur besseren Planung und um Ihnen unsere Abläufe am OP-Tag näher zu bringen, möchten wir Ihnen Informationen an die Hand geben, damit Sie sich gut vorbereitet fühlen.

Am Vortag erhalten Sie die genaue Uhrzeit zur Einbestellung, hierzu werden Sie von uns angerufen. Am OP-Tag erfolgt die Anmeldung in der Aufnahme des AOZ in der 1. Etage. Sie erreichen diese über den Eingang 2.

**Bitte bringen Sie folgende Unterlagen und Gegenstände mit:**

- Versichertenkarte
- ggf. noch angeforderte Untersuchungsergebnisse
- ggf. Thrombosestrümpfe
- ggf. Kopfhörer | Literatur
- Kleinigkeit zum Essen

**Bitte lassen Sie verzichtbare Wertgegenstände zu Hause!**

Nach der Aufnahme nehmen Sie noch einen Moment im Warteraum Platz. Von dort werden Sie in den Aufwachraum geleitet, wo Sie sich umkleiden. Sie erhalten Stoppersocken und einen Bademantel vom Haus und können Ihre persönlichen Dinge in einem Schrank verstauen und abschließen. Wenn alles vorbereitet ist, werden Sie zu Fuß in den OP begleitet. Dort findet im nächsten Schritt die Lagerung für die entsprechende OP statt. Nach dem Anschließen des Überwachungsmonitorings (Blutdruck, EKG, Sauerstoffsättigungsmessung am Finger) wird die Narkose eingeleitet (Allgemeinanästhesie, Spinalanästhesie). Plexusanästhesien werden zuvor in einem separaten Untersuchungsraum vorgenommen.

Nach Abschluss der Operation und Narkose werden Sie in den Aufwachraum zurückgebracht und erneut an das Überwachungsmonitoring angeschlossen. Nach Ablauf einer Stunde, in der bereits gegessen und getrunken werden kann, kleiden Sie sich bei Wohlbefinden wieder an und nehmen erneut im Wartezimmer Platz. Nach einem Entlassungsgespräch mit der/dem Chirurgin/ Chirurgen erhalten Sie den Entlassungsbrief und eine Schmerztherapieverordnung inklusive der Medikamente für zwei Tage.

Anschließend werden Sie in Begleitung (wenn Sie eine Narkose hatten) oder allein (wenn Sie in Lokalanästhesie operiert wurden) nach Hause entlassen.